

das Verfahren zu wiederholen. Der Lehrausbilder beobachtet die Ausführung der Handlungen und lenkt dabei die Aufmerksamkeit der anderen Lernenden auf einzelne Fehler oder Ungenauigkeiten.

Nach Ausübung einer Kontrollhandlung nimmt der Ausbilder die abschließende Unterweisung im normalen Tempo vor und räumt den Lernenden die Möglichkeit ein, das Verfahren abzarbeiten. Dabei gibt er fortlaufende Instruktionen, geht an die Ausbildungsplätze, beobachtet die Lernenden, stellt die verschiedenartigsten Schwierigkeiten fest und hilft, sie zu überwinden. Danach begründet bzw. erläutert der Ausbilder die Fehler der Lernenden (abschließende Instruktion). Oftmals nutzen die Meister Fehler der Lernenden im Prozeß der Arbeit selbst aus, indem sie die Lernenden anhalten, die erlernte Handlung zu demonstrieren und so die Fehler zu analysieren. Zum Abschluß werden durch den Lehrausbilder die Unterrichtsergebnisse verallgemeinert, es wird eine Einschätzung vorgenommen, und es werden Aufträge zur selbständigen Ausbildung erteilt.

Die Übung

Um sich bestimmte Verfahren anzueignen, muß geübt werden. Die Übung ist eine bewußte und vielgestaltige Wiederholung bestimmter Verfahren und Handlungen mit dem Ziel, die notwendigen Fertigkeiten und Fähigkeiten herauszuarbeiten, zu festigen und zu vervollkommen. Übungen können in Form schriftlicher oder grafischer Arbeiten, durch das Lösen von Aufgaben, durch die Wiederholung einzelner Handlungen mit Geräten und mit der Technik vorgenommen werden. Die erfolgreiche Herausbildung von Fertigkeiten und Fähigkeiten ist aber nur dann möglich, wenn die Lernenden die notwendigen Handlungen nicht nur mechanisch ausführen, sondern bewußt die theoretischen Grundlagen der ausgeführten Operation verstehen.

Die demonstrative Methode

Sie ist eine Methode der Illustration und Demonstration, d. h. es ist das Vorzeigen von Mustern bzw. Beispielen von Geräten, Instrumenten, verschiedenen Erscheinungen und Prozessen in der Natur oder in Form von Abbildungen. Eine Abart der demonstrativen Methode ist das Zeigen von Lehrfilmen und Diapositiven. Der Film fördert die Wahrnehmung des Lehrstoffes in der Dynamik, bereichert die Lernenden mit klareren und genaueren Vorstellungen und Beispielen der untersuchten Erscheinungen und Gegenstände. Es ist zweckmäßig, die Dias im Verlaufe der mündlichen Darlegungen des Stoffes oder während der Durchführung von Gesprächen zu zeigen. Untersuchungen ergaben, daß Filme die für das Studium des Lehrfaches